

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0540/2013

Auskunft erteilt:

Frau Pötter

Ruf:

492-5028

E-Mail:

poetter@stadt-muenster.de

Datum:

17.07.2013

Betrifft

Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2011 - 2012

Beratungsfolge

16.10.2013	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	Bericht
19.09.2013	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Bericht
30.09.2013	Kommunale Seniorenvertretung	Bericht

Bericht:

In der Anlage befindet sich der Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht der Stadt Münster für den Berichtszeitraum 2011/2012.

Er enthält zum einen Daten über die Einrichtungen, die dem Wohn- und Teilhabegesetz unterlagen, Platzzahlen, Personalausstattung sowie Angaben zur Bewohnerstruktur.

Außerdem zeigt er die wesentlichen Ergebnisse der wiederkehrenden Prüfungen sowie der Anlassprüfungen auf.

Der Prüfkatalog, der diesen Begehungen zugrunde gelegt wird, steckt den Rahmen, eröffnet der Heimaufsicht aber auch die Möglichkeit, sich schwerpunktmäßig einigen besonders relevanten Themen zu widmen. Diese waren im Jahr 2012 „Menschen mit Migrationsvorgeschichte“, „Suchtproblematik“, und die „Erfassung der Ernährungssituation“. Die Ergebnisse sind detailliert in diesem Tätigkeitsbericht dargestellt.

Ebenso enthält er die zu erwartenden Änderungen des überarbeiteten Wohn- und Teilhabegesetzes, das wahrscheinlich Ende 2013 in Kraft treten wird. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden danach weitere Wohn- und Betreuungsangebote in den Geltungsbereich des Gesetzes fallen. Für jede dieser Einrichtungsarten werden spezifische Kriterien manifestiert, die erfüllt werden müssen.

Eine wesentliche Neuerung im überarbeiteten Wohn- und Teilhabegesetz wird die Veröffentlichung der Prüfberichte im Internet sein.

Die Mitarbeiterinnen der Heimaufsicht hatten – wie auch in der Vergangenheit – im Berichtszeitraum 2011/2012 den Eindruck, dass in den Einrichtungen in Münster eine gute Betreuungsqualität geleistet wird.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:
Tätigkeitsbericht